

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

Vorsitzender
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 24. Juni 2010

**Vorlage des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes
Schleswig-Holstein
*Grundsätze und Ergebnisse der Trennungsrechnung 2009 im Universitäts-
klinikum***

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die anliegende Vorlage übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Olaf Bastian



Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzender des Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Sönnichsen, MdL
24105 Kiel

über
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

Kiel, *12* Juni 2010

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit Drs. 17/377 - Bericht und Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 11.03.2010 - wurde ich gebeten, dem Finanzausschuss über die Grundsätze und Ergebnisse der Trennungsrechnung 2009 im Universitätsklinikum Schleswig-Holstein zu berichten.

Zu den Grundsätzen der Trennungsrechnung:

Die Systematik der Trennungsrechnung im UK S-H wurde erstmalig in 2005 an beiden Standorten umgesetzt. In 2008 wurde die Trennungsrechnung umfassend geprüft und im Hinblick auf die Erfüllung der Anforderungen aus der EU-Transparenzrichtlinie angepasst.

Das System der Trennungsrechnung im UK S-H besteht im Kern aus zwei Bausteinen, dem Unternehmerischen Bereich der Krankenversorgung einerseits und dem Hoheitlichen Bereich Forschung und Lehre andererseits.

Der Bereich der Krankenversorgung wird detailliert in der Kostenrechnung des Controlling abgebildet. Hierbei steht die unternehmerische Steuerung im Vordergrund. Der Bereich Forschung und Lehre sowie der Bereich der Drittmittel werden detailliert im Haushaltsmanagement des Finanzdezernates abgebildet. Hierbei steht die ordnungsgemäße Mittelbewirtschaftung und Führung von erforderlichen Verwendungsnachweisen im Vordergrund.

Im Rahmen der Trennungsrechnung wird das beschlossene „Zuweisungsmodell für den Landeszuschuss für Forschung und Lehre“ abgebildet. Es gliedert sich in die Basisausstattung für Forschung und Lehre und leistungsorientierte Ausstattung (besondere Forschungs- und Lehrvorhaben). Die *Basisausstattung Lehre* orientiert sich dabei am

Curriculum. Im Rahmen der *Basisausstattung Forschung* werden um sog. strukturwirksame Professuren Arbeitsgruppen eingerichtet (bestimmte Anzahl an Beschäftigten der unterschiedlichen Dienstarten bei Gewährung von Sachmitteln). Bei der leistungsorientierten Mittelausstattung werden Publikationen und sog. Nachwuchsförderung berücksichtigt. Im Rahmen der Mittelzuweisungen der Medizinischen Fakultäten an die Einrichtungen erfolgt eine sukzessive Zunahme der leistungsorientierten Zuweisungen.

Im Jahre 2008 war die Abbildung der FuL-Basisausstattung noch nicht hinreichend klar von der Krankenversorgung getrennt. Hierzu wurde von der gemeinsamen Arbeitsgruppe Trennungsrechnung ein neues Verfahren entwickelt und zum Ende des Jahres 2008 in Absprache mit dem Medizin-Ausschuss durch das Finanzdezernat und das Controlling eingeführt. Hierbei ist zum Zwecke einer klaren Abgrenzung der Mittelflüsse und Aufwandsverbuchungen am Campus Kiel und am Campus Lübeck jeweils ein eigenständiger Fonds eingeführt worden. Während im Jahr 2009 noch hilfsweise ein Plan-/Hochrechnungsverfahren im SAP-CO zur Steuerung eingesetzt worden ist, wird ab 2010 das Controlling deckungsbeitragsbasiert vollzogen. Monatliche Erfolgsbuchungen der Zuweisungsbeträge ermöglichen somit infolge der korrespondierend anfallenden Kosten eine deckungsbeitragsorientierte Steuerung der einrichtungsbezogenen Basisausstattungen für Forschung und Lehre.

Zu den Ergebnissen der Trennungsrechnung kann ich Ihnen derzeit noch nichts Genaues mitteilen, da sich der Verwendungsnachweis, aus dem sich die Ergebnisse ergeben, noch im UK S-H intern in der Abstimmung befindet. Hierauf werde ich zu gegebener Zeit zurückkommen.

Mit freundlichen Grüßen


Jost de Jager